



Gemeinde Grosselfingen



Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen
vom 01.12.2023

Grosselfingen lädt ein



Liebevoll und kreativ
gestaltet von den
Grosselfinger Vereinen
und Institutionen

3. DEZEMBER 2023
BIS 7. JANUAR 2024

Täglich von 11 - 17 Uhr
Befahrbar mit Kinderwagen

Waldweihnachtsweg

Bewirtung an der Schutzhütte des Albvereins:

- So. 3.12. Dalbach-Hexa Grosselfingen
- So. 10.12. Schwäbischer Albverein Grosselfingen
- So. 17.12. Bruderschaft des Ehrsamem Narrengerichts
Grosselfingen
- Sa. 23.12. Jagdgemeinschaft Grosselfingen
- Sa. 6.01. FC Grosselfingen E.V. - Abt. Fußball

Start und Ziel: Wanderparkplatz Spielwiese
Googlemaps: 9V2C+XF Grosselfingen

Am 3.12. kommt der





Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: **112**
Polizei: **110**
Polizei Bisingen: **07476/94 33-0**
Krankentransport: **19 222**

Giftzentrale Freiburg: Tel. (0761) 1 92 40, www.giftberatung.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117

In ganz Deutschland gilt die Tel-Nr. 116 117 für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst. Ohne Vorwahl und kostenlos.

Wenn die Arztpraxen zu sind, helfen Ihnen die Ärzte des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Notdienst ist außerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Freitag, in der Nacht, an den Wochenenden und an den Feiertagen über die Rufnummer 116117 erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen steht Ihnen in ganz Deutschland zur Verfügung. Der Anruf ist kostenlos.

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen lauten an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zuhause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Kindernotfallsprechstunde

Anschrift der Allgemeinen Notfallpraxis Albstadt:

Allgemeine Notfallpraxis Albstadt
Zollernalb Klinikum
Friedrichstr. 39
72458 Albstadt

Änderung der Öffnungszeiten der Notfallpraxis

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt **ab 25.10.2023** und vorerst bis auf Weiteres.

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten Ihrer Notfallpraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden> einzusehen.

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Fachärztlicher Notdienst

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe:
Balingen - über die Kreisklinik: 07433/9092-0

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Der zahnärztliche Notfalldienst für Baden-Württemberg an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nummer erreichbar:
0761/12012000

Tierärztlicher Notdienst

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Notdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

Apotheken Notdienst

kostenfreie Rufnummer Festnetz: 0800.00 22 8 33
Rufnummer für Mobiltelefone (Kosten max. 69ct/Min): 22 8 33
Der Apothekennotdienst gilt außerhalb der üblichen Öffnungszeiten, und zwar werktags von 18.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, samstags von 12.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, sonntags sowie an Feiertagen von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Seelsorge / Pflegedienste

Tel. 0800 - 111 0 333
Die Nummer gegen Kummer - kostenlos und anonym

Ökumenische Telefon-Seelsorge - Tag und Nacht - kostenfrei

Tel. (0 800) 111 0 111
Tel. (0 800) 111 0 222

Sozialstation St. Fidelis Bisingen-Haigerloch e. V.

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr
Telefon: 07474 /2636.Sprechzeiten finden nach telefonischer Vereinbarung statt.
Rufbereitschaft in dringenden pflegerischen Angelegenheiten Telefon: 0175/5222113

Betreuungsverein SKM Zollern

SKM Zollern, Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen
Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 07471/933240

Störungen

Stromversorgung EnBW

Telefon: 0800/3629-477

Wasserversorgung

Raible Wassertechnik

Telefon: 07433/2701942

Kabelfernsehen

Unitymedia GmbH

Tel. (0800) 88 88 112

Fax. (0800) 88 88 115

https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/stoerungshilfe

zollernalb-data GmbH

Tel. (07433) 9989 5899

Fax: (07433) 9989 585898

service@zollernalbdata.de

Gemeindenachrichten

Nachrichtenblatt

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint am Freitag, den 08. Dezember 2023.

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 06.12.2023 um 15:00 Uhr. Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Mittwoch, Freitag	07:45 bis 11:15 Uhr
Mittwochnachmittag und nach Terminvereinbarung	15:00 bis 18:00 Uhr

Fundsachen

Im Bürgerbüro wurde abgegeben:

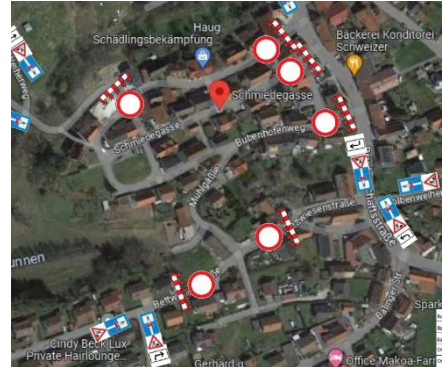
- Schwarzer Turnbeutel mit Inhalt

Verkehrsbeeinträchtigungen

Bereich Schlosskellerweg, Bubenhofenweg, Schmiedegasse, Mühlgäße, Bettwiesenstraße

In der Zeit vom 21.10.2023 bis 15.12.2023 kommt es im Bereich Schlosskellerweg, Bubenhofenweg, Schmiedegasse, Mühlgäße, Bettwiesenstraße aufgrund Verlegung von Telekommunikationskabeln durch die Firma LAT Strecken – und Gleisbau GmbH zu einer Gesamtspernung.

Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.



Zustellung der Briefe zur Selbstablesung der Wasserzähler

Die Gemeinde erstellt Anfang des nächsten Jahres Ihre Jahresschlussabrechnung für Wasser und Abwasser. Zur Feststellung des Verbrauchs in diesem Jahr werden Ihnen in den nächsten Tagen direkt von unserem Rechenzentrum auf dem Postweg die Ablesebriefe zugestellt mit einem Abschnitt im unteren Teil, in dem wir Sie bitten Ihren Wasserzählerstand einzutragen und uns diesen innerhalb von zwei Wochen zurückzugeben. Jeder Eigentümer bzw. Mieter kann die Verbrauchsdaten selbst ablesen.

Sie können uns die Rückantwort per E-Mail an fecker@grosselfingen.de oder per Fax an 9440-44 senden. Außerdem ist es möglich den unteren Abschnitt des Ablesebriefes am Rathaus einzuwerfen oder abzugeben. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne während der Öffnungszeiten, montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 11.15 Uhr und mittwochs von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, unter Telefonnummer 9440-16 zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr Steueramt

Kassenabschluss 2023

Weihnachten steht vor der Tür und somit ist auch der Jahreswechsel nicht allzu weit entfernt. Um die Kassenbücher dieses Jahres abschließen zu können, bittet die Gemeindeverwaltung alle Handwerker, Händler und sonstigen Unternehmen, die gegenüber der Gemeinde Grosselfingen noch Forderungen haben, ihre Rechnungen bis spätestens 15. Dezember 2023 einzureichen.

In diesem Zusammenhang möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass Mitte November die 4. Raten für die Grund- und Gewerbesteuer und am 01. Dezember die 4. Abschlagszahlung für Wasserzinsen und Abwassergebühren zur Zahlung fällig waren. Auch

bei diversen anderen Forderungen bestehen noch Außenstände. Bitte überprüfen Sie, ob nicht eventuell vergessen wurde, die entsprechenden Beträge an die Gemeindeverwaltung zu überweisen. Für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis danken wir Ihnen im Voraus.

Ihre Finanzverwaltung

**25. Adventsmarkt der Gemeinde Grosselfingen auch in diesem Jahr sehr gut besucht,
viele Besucher genossen das weihnachtliche Flair**



wo: Zum 25. Mal ist der Adventsmarkt in Grosselfingen eine feste Veranstaltung im Veranstaltungskalender. Die Veranstalter, Beschicker, Vereine und Besucher freuen sich sehr, dass diese schöne Tradition weiter Bestand hat. Der Grosselfinger Marktplatz war adventlich geschmückt worden. Der Markt besticht durch seine besondere Atmosphäre, die ihn so beliebt macht. Auch das Wetter spielte in diesem Jahr wieder mit. Pünktlich zum Start begann es leicht zu schneien was das weihnachtliche Flair noch verstärkte. Viele Stände waren aufgebaut und hatten ein breites Angebot an Advents- und Weihnachtsartikeln. Dank der Leitung und Organisation durch Marktleiter Georg Koch hat der Aufbau wie gewohnt reibungslos funktioniert. Pünktlich um 15.00 Uhr wurde der Adventsmarkt von Bürgermeister Friedbert Dieringer eröffnet. Er begrüßte die anwesenden Besucher. Die Kinder der Hainburgschule mit der gesamten Lehrerschaft und Rektorin Frau Nitsch sangen die Lieder „Kling Glöckchen Klingeling“, „In der Weihnachtsbäckerei“, „Lasst uns froh und munter sein“ und „Jingle Bells“. Die große Schar der Sängerinnen und Sänger brachte vorweihnachtliche Stimmung auf den Marktplatz. Anschließend verteilten Friedbert Dieringer und Marktleiter Georg Koch Schokonikoläuse und Äpfel an die Kinder. Das vielfältige Angebot an Marktständen lockte in der Zeit von 15.00 bis 20:00 Uhr zahlreiche einheimische und auch viele auswärtige Besucher auf den Grosselfinger Marktplatz. Mit Einbruch der Dunkelheit erstrahlte der Markt in einem festlichen Lichterglanz. Gegen 17 Uhr kam als

Überraschung die Lumpenkapelle Grosselfingen, die auf dem Marktplatz mit Weihnachtsliedern für schöne Stimmung sorgte. Kunsthandwerk und Bastelarbeiten von Anbietern aus Grosselfingen und der Umgebung bildeten den Angebotsschwerpunkt. Neben den Marktbesuchern waren in diesem Jahr ebenfalls die Grosselfinger Vereine, der Förderverein der Hainburgschule und des Kindergartens, der Elternbeirat der Hainburgschule und Schülerinnen und Schüler der Hainburgschule vertreten. Der Förderverein hatte Bastelarbeiten vorbereitet und der Elternbeirat verkaufte Punsch und Waffeln. Die Grosselfinger Jagdgemeinschaft bot Wildspezialitäten und die Vereine boten verschiedene kulinarische Köstlichkeiten an. Das Kinderkarussell hatte leider kurzfristig abgesagt.



Info der Jagdgemeinschaft Grosselfingen

Am 02.12.2023 findet auf der Gemarkung Grosselfingen eine revierübergreifende Drückjagd von 9:00 Uhr bis 13:30 Uhr statt.

Betroffen sind die Gebiete rund um den Wanderparkplatz = (Brühl; Hängenbrunnen; Hohe Wacht; Rotes Kreuz; Umlauf; Kohlgrub; Hannenberg).

Wir bitten die Bevölkerung aus Sicherheitsgründen die Gebiete während der Jagd zu meiden. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Jagdgemeinschaft Grosselfingen

Termine



Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten

- 01.12.2023 Schützenverein Hanselmannschießen ab 20:00 Uhr
03.12.2023 Schützenverein Frühschoppen von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
Kaffee ab 15:00 Uhr, abends Vesper

Abfallkalender

Abfuhr Restmüll- und Biotonne und Abfuhr Restmüll-Tonne 1100 l

Montag, 04. Dezember 2023
Montag, 18. Dezember 2023

Papiertonne

Mittwoch, 20. Dezember 2023

Gelber Sack

Freitag, 01. Dezember 2023
Samstag, 30. Dezember 2023



Kühlgeräte und Bildschirmgeräte (Monitore, Fernseher) bis max. 50 Kg

Freitag, den 22. Dezember 2023

Bitte abzuholende Geräte bis Donnerstag, 14. Dezember 2023 im Bürgerbüro, Telefon 07476/9440-10 anmelden.

Hinweis:

Wir bitten um Beachtung, dass die Geräte am Sammeltag ab 06:00 Uhr bereitgestellt werden müssen. Ferner müssen die angemeldeten Geräte am Straßenrand aufgestellt werden. Dem Unternehmer ist es nicht gestattet, private Höfe und Einfahrten zu befahren oder Geräte aus Vorgärten zu tragen. Falls die Geräte nicht in der als Adresse angegebenen Straße stehen, sondern "um die Ecke" oder am Hintereingang eines Hauses, so sollte dies bei der Anmeldung angegeben werden.

Kühlgeräte, Fernseher und Monitore können Sie zu den normalen Öffnungszeiten auf der Kreismülldeponie Hechingen abgeben.

Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Bisingen, Hechinger Straße 79

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Treten Probleme bei der Müllentleerung auf oder haben Sie sonstige Fragen in Sachen Müllabfuhr, dann wenden Sie sich direkt an die Abfallberatung beim Landratsamt Zollernalbkreis, Telefon 07433/92-1381 oder 92-1371.

Das Berufliche Schulzentrum Hechingen informiert:

Die Beruflichen Gymnasien im Zollernalbkreis laden herzlich ein zu einem

Informationsabend

Der Weg zum Abitur an den Beruflichen Gymnasien

am Donnerstag, 7. Dezember 2023 um 18:30 Uhr

jeweils an den folgenden Schulen:



Berufliches Schulzentrum Hechingen

Schloßackerstr. 82

www.bsz-hechingen.de



Philipp-Matthäus-Hahn-Schule
Gewerbliches Schulzentrum Bolingen

Jakob-Beutter-Str. 15

www.gsz-zak.de



WALTHER-GROZ-SCHULE
Berufliches Schulzentrum Albstadt

Johannesstr. 4-6

www.wgs-albstadt.de

Weitere Informationen finden Sie auf den Homepages der jeweiligen Schulen.

Athen-Azubis sind wieder in Hechingen

Die Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Schulzentrum Hechingen, die am Erasmus-Programm teilgenommen haben, sind zurück in der Heimat. Um den gelungenen Aufenthalt abzurunden und in Erinnerungen zu schwelgen, lud die Schule alle Beteiligten zu griechischem Essen in die Cafeteria am Schlossacker.

Einzelhändler, Industriekaufleute, Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement und Kaufleute für Büromanagement im dritten Lehrjahr hatten im Rahmen des Erasmus+-Programms der Europäischen Union die Möglichkeit, für drei Wochen Athen zu besuchen und Einblicke in die griechische Arbeitswelt zu erhalten. Untergebracht waren die 39 Azubis in Apartments, die mit drei bis fünf Auszubildenden belegt wurden. Nach einer eintägigen Einführungsveranstaltung durch einen Partner vor Ort (HostEd - European Centre for Continuing Education), der die Organisation vor Ort übernommen hat, starteten die Auszubildenden ihr dreiwöchiges Praktikum.

Der Schule war es ein Anliegen, das Engagement der Schüler nochmals im heimischen Hechingen zu würdigen. Sie lud daher zu einem abschließenden Treffen der Athen-Praktikanten ein. Bei Moussaka, Suvlaki und anderen griechischen Leckereien bedankten sich Schulleiter Dr. Roland Plehn und Dirk Bantleon bei allen, die zum erfolgreichen Athen-Aufenthalt beigetragen haben. „Aus vielen Einzelgesprächen weiß ich, wie gut euch der Aufenthalt getan hat und dass ihr euch beruflich wie persönlich weiterentwickelt habt“, sagte

der Bereichsleiter der Kaufmännischen Berufsschule, Dirk Bantleon. Besonders gefreut habe ihn der überragende Zusammenhalt der Azubi-Truppe. Auch Schulleiter Dr. Roland Plehn war voll des Lobes: „Die Schülerinnen und Schüler haben als Botschafter unserer Schule die Schulgemeinschaft hervorragend vertreten. Ihnen ist es bestens gelungen, die ein oder andere Hürde zu meistern.“ Sein ausdrücklicher Dank galt den Betrieben, die die Schülerinnen und Schüler für den Athen-Aufenthalt freigestellt hatten sowie den beiden Organisatoren Vanessa Müller und Dirk Bantleon.

„Das Erasmus-Programm würde ich wirklich jedem empfehlen!“

39 Schülerinnen und Schüler der Kaufmännischen Berufsschule Hechingen haben dieses Jahr am Erasmus-Programm teilgenommen haben. Stellvertretend berichten fünf von ihnen von den gemachten Erfahrungen.

- Kira Schinacher macht eine Ausbildung zur Industriekauffrau bei AKE Knebel GmbH & Co. KG in Balingen.
- Steffanie Anders macht eine Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Außenhandelsmanagement bei der Firma Ernst Lorch KG in Albstadt-Ebingen.
- Jasmina Fischer macht eine Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel bei der Firma Euronics in Balingen.
- Marc Hentsch macht eine Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement bei der Sternenbäck Management GmbH in Hechingen.
- Jessica Rucinski macht eine Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Außenhandelsmanagement bei der Edeka Südwest Stiftung & Co. KG in Balingen.

Alle sind im dritten Lehrjahr.

Was war Ihre Motivation, am Erasmus-Ausbildungsprogramm teilzunehmen?

Schinacher: Am Erasmus-Ausbildungsprogramm wollte ich teilnehmen, um Arbeitserfahrung im Ausland zu sammeln. Ich wollte die Arbeitskultur und die Herangehensweisen in einem anderen Land kennenlernen, um diese eventuell in meinen Ausbildungs- bzw. Arbeitsalltag zu integrieren. Außerdem war es interessant für mich, einen Einblick in eine andere Branche zu bekommen.

Fischer: Im Januar 2023 hat uns unsere Schule, das Berufliche Schulzentrum in Hechingen, viel über das Erasmus-Programm erzählt. Sie verdeutlichten uns die Entwicklungschancen, dabei bezogen auf die damaligen Schüler und Schülerinnen, welche sehr begeistert waren und sogar dort ihre Zukunft aufgebaut haben. Da ich noch nie in meinem Leben in einem anderen Land war, sah ich das Erasmus-Programm als Chance an. Eine neue Kultur kennenlernen, sowie neue Menschen kennenzulernen war für mich ein toller Gedanke. Außerdem wollte ich mich in meiner Persönlichkeit weiterentwickeln und aus meiner Komfortzone bzw. Alltagszone rauskommen. Somit habe ich mich sofort auf den Weg zu meinem Chef mit dem Zettel, welcher zu unterschreiben war, gemacht.

Wie steht Ihr Betrieb zum Erasmus-Programm?

Anders: Mein Betrieb stand hinter den anderen Azubis und mir. Erst dachten wir, dass wir sowieso nicht gehen dürfen, da die Azubis vor uns auch nicht am Programm teilnehmen durften. Wir haben dann aber eine Pro- und Kontra Liste für den Athen-Aufenthalt erstellt, und unserer Ausbilderin gezeigt, warum wir unbedingt mitwollen. Danach haben wir auch relativ schnell ein „Okay“ bekommen und unser Betrieb hat uns noch 100€ extra mitgegeben. Dafür waren wir wirklich sehr dankbar. Viele Betriebe denken oft einfach nur: Athen, Sonne, Griechenland... URLAUB! Das war aber tatsächlich nicht so. Klar hat man an einem freien Tag oder am Wochenende Dinge erlebt, die man in Deutschland jetzt nicht erlebt. Aber wir waren trotzdem fünf Tage die Woche am Arbeiten.

Rucinski: Mein Betrieb hat mich vollkommen bei meiner Entscheidung unterstützt. Alle hatten sich sehr für mich gefreut. Leider musste ich mir die drei Wochen Aufenthalt von meinen Urlaubstagen abziehen. Für die Tage, an dem Berufsschulunterricht stattfand, wurde ich aber von meiner Ausbilderin freigestellt.

Was für betriebliche Aufgaben hatten Sie in Athen?

Schinacher: In Athen war ich im Touristikunternehmen Olive Sea Travel tätig. Hier können verschiedene geführte Touren mit einem privaten Fahrer in und um Athen gebucht werden. Zu Beginn haben wir die Angebote des Unternehmens auf verschiedenen Plattformen verglichen und analysiert, um einen Einblick zu bekommen, wie die unterschiedlichen Preise zustande kommen. Meine Hauptaufgabe bestand vor allem darin, die Vouchers für die Fahrer zu erstellen, oder auch die Abholung der Gäste beim Hafen anzumelden.

Fischer: In Athen arbeitete ich als Konditorin bei einer Bäckerei. Dort wurden bekannte Süßigkeiten von Hand hergestellt, sowie Torten und Pralinen. Ich durfte an der Herstellung der Süßigkeiten mitarbeiten sowie bei der Verpackung, welche mit viel Kreativität verbunden war. Nach wenigen Tagen durfte ich auch schon alleine bei der Herstellung und Verpackung arbeiten.

Was für Unterschiede konnten Sie feststellen?

Anders: Bei den Griechen fängt kein Tag vor 9 Uhr an, und wenn ja, dann ist das eine Ausnahme. Das heißt, ich war meistens um 10 Uhr auf der Arbeit. Die Menschen dort sind wirklich anders, alle sind mega zuvorkommend, freundlich, hilfsbereit... und vor allem viel viel lockerer! Pause kann man machen, so lange und wie oft man möchte. Ich dachte auch anfangs, dass es eventuell daran liegt, dass ich „nur“ eine Praktikantin bin. Aber das machen alle so. Einmal bin ich fünf Minuten zu spät gekommen, weil die Metros nicht regelmäßig gefahren sind. Ich habe mich so oft entschuldigt, doch so verstörende Blicke auf meine Entschuldigung habe ich wirklich selten gesehen! Die Griechen nehmen alles einfach nicht so streng. Das ist natürlich im Unterschied zu deutschen Betrieben ganz anders. Dort steht ja meist Pünktlichkeit an oberster Stelle. Außerdem steht in Griechenland niemand unter Druck: Man arbeitet ganz entspannt, redet miteinander, und das meist ziemlich laut.

Hentsch: Die Arbeitsmoral in Griechenland ist anders und die Leute, die dort arbeiten sind nicht so gestresst wie in Deutschland.

Rucinski: Der Arbeitsbeginn in Athen ist später als hier in Deutschland, immer erst so ab 10 Uhr. Die Metro-, Bahn- und Busverbindungen sind viel selbsterklärender als in Deutschland. Man kann sich sehr schnell alleine zurechtfinden. Die Menschen in Athen sind umso einiges freundlicher und hilfsbereiter. Zu jedem Restaurantgang gibt es immer Wasser, das von Kellnern in Kannen umsonst auf den Tisch gestellt wird und regelmäßig nachgefüllt wird.

Was waren die Highlights? Auf was hätten Sie verzichten können? Was war überraschend?

Schinacher: Alles an dem Programm hat mir super gefallen. Die Stadt ist sehr schön und es gibt enorm viel zu entdecken, wofür die drei Wochen fast nicht ausgereicht hatten. Auch die Abende, die wir in manchmal größeren Gruppen und manchmal in kleineren Gruppen verbracht haben, waren sehr schön. Für mich persönlich war ein Trip entlang der Riviera von Athen bis nach Sounion besonders schön.

Hentsch: Die Highlights dort waren die Sehenswürdigkeiten und die Besichtigung verschiedener Orte. Ebenso das Essen und neue Menschen kennen zu lernen. Das Erasmus-Programm hat mich motiviert, neue Sachen auszuprobieren und einen Schritt weiter im Leben zu gehen. Persönlich hat es mich auch gestärkt und mein Selbstbewusstsein im Positiven stark beeinflusst.

Was hat Ihnen das Erasmus-Ausbildungsprogramm gebracht?

Anders: So etwas ermöglicht zu bekommen, ist einfach wirklich unbeschreiblich. Man geht nicht einfach nur in ein anderes Land und arbeitet, das alles hat so viel mit Persönlichkeitsentwicklung zu tun... das fängt schon am Flughafen an, dann alleine, dass man drei Wochen mit fünf fremden Mädchen zusammenlebt... der Stress in der Metro und das Auf-sich-alleine-gestellt-sein in einer Mega-Metropole. Dann natürlich Englisch zu sprechen, und das nicht nur ein bisschen gebrochen, sondern man muss damit arbeiten können. Die ganzen Herausforderungen, denen man dann dort vor Ort gestellt sieht, muss man selber erlebt haben. Meine größte Angst war, dass ich mit meinem Englisch nicht weit komme, weil ich im Unterricht in der Schule meistens Angst habe, auf Englisch zu sprechen. Aber wenn man wirklich darauf angewiesen ist, merkt man erst, wie gut man eigentlich Englisch kann, und das freut einen natürlich, wenn etwas während des Verständigens klappt. Vor allem weiß ich aber nun, dass ich dafür offen bin, auch mal im Ausland zu arbeiten. Beruflich wie persönlich hat es mir auch neue Wege eröffnet, da ich mit weniger Angst in neue Situationen gehen kann und ich auch viel dazu gelernt habe. Es war auch gut, dass ich auch in Griechenland in einem Großhandelsunternehmen war, das weltweit vernetzt ist. Ich habe auch gelernt, wie anders die Abteilung „Vertrieb“ im Vergleich zu meiner deutschen Firma ist. Ich hatte mit Lieferanten am anderen Ende der Welt Kontakt. Außerdem durfte ich erfahren, wie viel Spaß es machen kann, mit Menschen einer ganz anderen Kultur zu arbeiten. Das Erasmus-Programm würde ich wirklich jedem empfehlen!

Rucinski: Es hat meine Sichtweise der täglichen Arbeit sowie Freizeitgestaltung positiv verändert und hat mir gezeigt, dass man nicht immer alles so ernst nehmen sollte. Tatsächlich überlege ich mir für ein halbes oder sogar ganzes Jahr ein Auslandspraktikum in Griechenland zu absolvieren. Mein Betrieb in Griechenland, bei dem ich die 3 Wochen gearbeitet habe, hat mir sogar eine feste Arbeitsstelle nach meiner Ausbildung angeboten. Falls dies doch nicht klappen sollte oder ich das Angebot doch nicht wahrnehme, möchte ich die nächsten zwei Jahre in meinem Ausbildungsbetrieb bleiben und danach schauen, was die Zukunft für mich bereithält.



Tag des Beruflichen Gymnasiums: Das Berufliche Schulzentrum Hechingen stellt am landesweiten Tag des Beruflichen Gymnasiums seine vier unterschiedlichen Profile vor

Die Beruflichen Gymnasien sind ein Erfolgsmodell. Sie bereichern die Bildungslandschaft, indem sie begabten Schülerinnen und Schülern die Chance geben, nach einem mittleren Bildungsabschluss die allgemeine Hochschulreife zu erreichen. Etwa jedes dritte Abitur in Baden-Württemberg wird mittlerweile an einem beruflichen Gymnasium erworben.

Schülerinnen und Schüler von Berufsfachschulen, Real- und Werkrealschulen sowie deren Eltern sollten sich spätestens mit dem Eintritt in die zehnte Klasse fragen, wie es danach weitergehen soll. Auch Gymnasiasten können sich nach der neunten oder zehnten Klasse neu orientieren. Bei entsprechender Begabung und Neigung bietet sich der Weg über ein berufliches Gymnasium an.

Das Berufliche Schulzentrum Hechingen bereichert die große Auswahl an unterschiedlichen gymnasialen Profilen im Zollernalbkreis. Angeboten werden im Wirtschaftsgymnasium die beiden Profile „Wirtschaft“ und „Finanzmanagement“. Durch die Spezialisierung sind die Absolventen bestens auf eine Ausbildung oder ein Studium in den Bereichen Finanzen, Wirtschaft und Verwaltung vorbereitet.

Im Sozial- und gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium werden die beiden Profile „Soziales“ und „Gesundheit“ angeboten. Auch bei diesen Profilen steht die Vorbereitung auf das Berufsleben im Vordergrund: Wer sich vorstellen kann, einmal im Gesundheitssektor oder im Sozialbereich zu arbeiten, kann sich bereits jetzt schon mit der entsprechenden Wahl auf eine Ausbildung oder ein Studium vorbereiten.

Es ist aber auch kein Problem, wenn man sich nach dem Abitur doch noch für einen anderen Bereich entscheidet: Dank der erworbenen allgemeinen Hochschulreife kann auch bundesweit jedes andere Universitätsfach studiert werden.

Um bei der Wahl des passenden Profils frühzeitig zu unterstützen, informiert das Berufliche Schulzentrum Hechingen am **7. Dezember 2023 ab 18.30 Uhr** über seine vier Profile. Die Veranstaltung findet in der Schlossackerstraße 82 statt.

Landratsamt Zollernalbkreis

Hotline für Flüchtende aus der Ukraine

Neben dem Informationsangebot auf der Webseite des Ministeriums, insbesondere mit wichtigen Fragen (FAQ) zu Flüchtenden aus der Ukraine hat das Ministerium der Justiz und für Migration auch eine telefonische Hotline eingerichtet. Diese ist mit russisch und ukrainisch sprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt, werktäglich zwischen 8:30 und 17:00 Uhr, unter der Rufnummer 0800 70 22 500 erreichbar.

Das Landratsamt Zollernalbkreis - Forstamt - informiert:

Überregionales Lehrgangsangebot für Privatwaldbesitzer/innen an den Forstlichen Bildungseinrichtungen von ForstBW AöR

Hier die aktuellen Angebote bis Juli 2024:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn

29.01.-02.02.2024 WF23-26. Fortbildung zur Forstmaschinenführerin und zum Forstmaschinenführer, Modul 1: Technik

13.-15.02.2024 WF23-3. Holzernte-Grundlehrgang -Modul B-

26.02.-01.03.2024 WF23-26. Fortbildung zu Forstmasch.-Führ., Modul 2: Umweltverträglicher Maschineneinsatz

04.-08.03.2024 WF23-26. Fortbildung zu Forstmasch.-Führ., Modul 3: Holzrücken mit dem Forstschlepper

11.-22.03.2024 WF23-26. Fortbildung zu Forstmasch.-Führ., Modul 4: Forwarder

26.03.2024 WF23-12. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Seilwinden-Prüfung“ *%*

27.03.2024 WF23-13. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Forstkran-Prüfung“ *%*

30.04.2024 WF23-14. Grundlagen der Seilwindenbedienung *PW*

06.-08.05.2024 WB23-5. Durchforstung für Privatwaldbesitzende *PW*

24.06.-12.07.2024 WF23-26. Fortbildung zu Forstmasch.-Führ., Modul 5: Harvester

16.-18.07.2024 WB23-5. Durchforstung für Privatwaldbesitzende *PW*

24.07.2024 WF23-12. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Seilwinden-Prüfung“ *%*

25.07.2024 WF23-13. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Forstkran-Prüfung“ *%*

Anmeldung: möglichst bis acht Wochen vor Beginn beim Veranstalter

Teilnahmekreis: Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen, Interessierte

Kosten: Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 80 € pro Tag. Abweichende Lg.-Gebühr bei Motorsägen-Lehrgängen (90 €/Tag) und den Modulen zur Forstmaschinenführung (750 €/Woche). Kennzeichnung *PW*: Bei Privatwaldbesitz in Ba-Wü unter 200 ha ermäßigte Gebühr: 40 € pro Tag. Kennzeichnung *%*: Bei Mitgliedschaft in der SVLFG sind die Sachkundelehrgänge für Winden- und Forstkranprüfung gebührenfrei. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 € pro Tag bei Vollpension.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2023/24.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

ForstBW, Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/80349-99, Fax: 07328/9603-44, e-mail: fbz.koenigsbronn@forstbw.de

Das gesamte Lehrgangsangebot der ForstBW AöR finden Sie im Internet unter www.forstbw.de/produkte-angebote

sowie bei Ihrer örtlich zuständigen Forstbezirks-Zentrale in der Broschüre **aktiv für den Wald – BILDUNGSANGEBOT 2023/24.**

Regierungspräsidium Tübingen

Micky Maus, Arielle, Spider-Man & Co - 100 Jahre Walt Disney Company
Die Ausstellung ist vom 5. bis 22. Dezember 2023 in der Stadtbücherei in Haigerloch zu sehen

Am 16. Oktober 1923 begann die Erfolgsgeschichte: Walt (Walter Elias) Disney gründet zusammen mit seinem Bruder Roy in Los Angeles das Disney Brothers Cartoon Studio und legt damit den Grundstein für die spätere Walt Disney Company. Walt Disney avancierte in Folge zu einer der einflussreichsten und meist ausgezeichneten Persönlichkeiten der Unterhaltungsbranche des 20. Jahrhunderts. Figuren wie Micky Maus, Donald Duck, Mogli

oder Arielle prägten Generationen von Filmemacherinnen und Filmemacher und begeisterten kleine und große Comic-Leserinnen und -Leser.

Anlässlich des Jubiläums 100 Jahre Walt Disney präsentiert eine, von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen des Regierungspräsidiums Tübingen zusammengestellte, Buchausstellung einen unterhaltsamen Einblick über die beliebtesten Figuren und Geschichten von Walt Disney: Beginnend mit Micky Maus, über Schneewittchen, Goofy, Onkel Dagobert, Spider-Man, Captain Jack Sparrow bis hin zu Luke Skywalker. Präsentiert werden Comics aus mehreren Jahrzehnten, großformatige Bildbände und spannende Sachbücher.

Interessierte können die Ausstellung vom **5. bis zum 22. Dezember 2023** in der Stadtbücherei in Haigerloch zu den üblichen Öffnungszeiten besuchen.

Der genaue Terminplan mit den Stationen der Ausstellung ist online unter www.rt.fachstelle.bib-bw.de in der Rubrik „Aktuelles“ zu finden.

Die Ausstellung ist Teil der Lese- und Literaturförderung des Regierungspräsidiums Tübingen.

B 27, Rad- und Wirtschaftsweg zwischen Dotternhausen und Balingen-Erzingen Verkehrsfreigabe am 29. November 2023

Nach einer Bauzeit von rund zweieinhalb Monaten kann am Mittwoch, 29. November 2023, der neue Rad- bzw. kombinierte Rad- und Wirtschaftsweg zwischen Dotternhausen und Balingen-Erzingen dem Radverkehr übergeben werden. Regierungspräsident Klaus Tappeser, Oberbürgermeister Dirk Abel und Bürgermeisterin Marion Maier haben sich vor Ort getroffen, um sich selbst ein Bild von der neuen Radwegverbindung zu machen.

„Durch die Nutzung und Ertüchtigung der bereits bestehenden Wirtschaftswege kann ohne wesentliche Eingriffe in Natur und Landschaft die Lücke zwischen Dotternhausen und Erzingen westlich der B 27 für den Radverkehr geschlossen und das überregionale Radwegenetz weiter ausgebaut werden“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

„Mit dem neuen Radweg werden Dotternhausen und Balingen noch besser in das RadNETZ Baden-Württemberg eingebunden. Besonders die Radpendler und Radtouristen auf der Achse zwischen Rottweil und Balingen profitieren von diesem Ausbau“, ergänzt der Balingener Oberbürgermeister Dirk Abel.

Bürgermeisterin Marion Maier aus Dotternhausen unterstreicht: „Das RadNETZ Baden-Württemberg ist ein zukunftsfähiges Mittel zur Verbesserung der Rad-Verkehrsverbindungen in Baden-Württemberg und der Region. Ein flächendeckendes, durchgehendes RadNETZ mit gleichen Standards fördert ein sicheres und schnelles Ankommen.“

Der Ausbau der rund 1,7 Kilometer langen Radwegverbindung erfolgte in zwei Bauabschnitten. Zwischen dem Ditzentalweg in Balingen-Erzingen und dem Parkplatz an der B 27 wurden die bestehenden Asphaltwege mit einer neuen Asphaltdeckschicht ertüchtigt sowie der vorhandene Oberbau der Gras- und Schotterwege baulich verstärkt und ebenfalls eine Asphaltdeckschicht aufgebracht. Insgesamt sind rund 1.400 Meter bestehende Wege zu einem kombinierten Rad- und Wirtschaftsweg mit einer Wegbreite von bis zu drei Metern ausgebaut worden.

Im zweiten Bauabschnitt wurde entlang des Parkplatzes der B 27 talseitig ein 2,5 Meter breiter Radweg angebaut. Der rund 300 Meter lange Radweg erhielt eine Asphaltdeck- und Asphalttragschicht. Der Parkplatz wurde an den Verlauf des neuen Radweges angepasst

und mit einer neuen Asphaltdeckschicht ertüchtigt. Die einmündenden Feldwege wurden wieder an den Parkplatz und den Rad- und Wirtschaftsweg angeschlossen.

Angesichts der Jahreszeit konnte vor der Verkehrsfreigabe die sogenannte Freigabemarkierung als Randmarkierung, bis auf den 300 Meter langen Wegabschnitt im Bereich des Parkplatzes, aufgebracht werden. Im Frühjahr 2024 folgt dann noch die Endmarkierung. Die wegweisende Beschilderung für den Radverkehr wird von der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg im Nachgang zur Baumaßnahme an den neuen Verlauf angepasst.

Kosten

Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 580.000 Euro und werden vom Bund getragen.

Deutsche Rentenversicherung

DRV BW zeigt Flagge für Frauenrechte – Rentenversicherung beteiligt sich an Aktion „NEIN zu Gewalt an Frauen“

„Zur Gewalt an Frauen kann man nicht deutlich genug „Nein!“ sagen“, erklärt die Direktorin der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), Gabriele Frenzer-Wolf. „Aus diesem Grund weht vom 25. November bis 10. Dezember 2023 vor unserem Dienstgebäude in Karlsruhe die Flagge für Frauenrechte.“

Aktueller Anlass ist der internationale Aktionstag „NEIN zu Gewalt an Frauen“, für den die Organisation Terre des Femmes (TDF) zur Fahnenaktion aufgerufen hat. 2023 will diese mit dem Slogan „#StellDichNichtSoAn“ auf sexualisierte Gewalt, sowohl bei der Arbeit als auch im Privatleben, aufmerksam machen.

Breite Front gegen „Gewalt gegen Frauen“

Die DRV BW beteiligt sich in Kooperation mit dem Landratsamt und der Stadt Karlsruhe an den Aktionen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen. Gleichstellungsbeauftragte liefern unter www.landkreis-karlsruhe.de/gleichstellungsbeauftragte und www.karlsruhe.de/orange-days weitere Informationen.

In den DRV-Dienststellen liegen außerdem mehrsprachige TDF-Broschüren zum Thema „Gleiche Rechte für Frauen und Männer“ aus. Schnelle und anonyme Unterstützung in 18 Sprachen bietet das bundesweite Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter der Rufnummer 08000 116 016.

Hintergrundinformationen

TDF setzt sich als gemeinnützige Frauenrechtsorganisation für Geschlechtergerechtigkeit und gegen Gewalt gegen Frauen ein. Bereits seit 1981 organisiert TDF alljährlich am 25. November Veranstaltungen, mit denen die Organisation auf die Situation von Frauen und Mädchen hinweist. 1991 erklärten die Vereinten Nationen den 25. November zum „Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“ – im Englischen auch „Orange Day“ genannt. Die Farbe Orange steht seitdem für eine Zukunft ohne Gewalt gegen Frauen.

Ihre Pressestelle der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg
Gartenstr. 105, 76135 Karlsruhe
www.deutsche-rentenversicherung-bw.de



Allgemeines

Der Elterntreff informiert:

Der Elterntreff macht eine kleine Pause und findet **ab Januar 2024** wieder statt. Fragen hierzu beantwortet Frau Oesterle unter "elterntreff@bisingen.de" gerne.

Das Zollernalb Klinikum gGmbH informiert:

Medizin trifft Kunst

Besucher können sich auf einen Vormittag voller spannender Impulsvorträge und verschiedener Informationsstände freuen und in den direkten Austausch mit Ärzten und weiteren Berufsgruppen aus dem Zollernalb Klinikum kommen.

Am Samstag, den 9. Dezember 2023 findet im Albstädter Kunstmuseum von 9 bis 13 Uhr eine öffentliche Informationsveranstaltung des Zollernalb Klinikums unter dem Namen „Medizin trifft Kunst“ statt. Eingeladen ist jeder, der sich für medizinische Themen interessiert und nebenbei die künstlerische Atmosphäre des Kunstmuseums genießen möchte. An verschiedenen Informationsständen können sich Interessierte über das Leistungsspektrum des Zollernalb Klinikums informieren und in den direkten Austausch mit Ärzten und Pflegekräften kommen.

Die Stände bieten die unterschiedlichsten Aktionen an. Vor Ort wird es die Möglichkeit geben, eine gefäßchirurgische Doppler-Sonographie durchführen zu lassen. Hierbei werden Venen und Arterien durch eine Ultraschalluntersuchung kontrolliert. Daneben wird das Architektenmodell des Zentralklinikums ausgestellt sein und der Projektleiter des Neubaus wird alle Fragen zum Neubau beantworten. Außerdem können Interessierte Messungen wie Blutzucker, Cholesterin und eine Blutgruppenbestimmung durchführen lassen. Das zertifizierte EndoProthetikZentrum wird anhand eines Knie- und Hüftmodells über die Gelenkserkrankung Arthrose aufklären. Am Stand der Gynäkologie & Geburtshilfe wartet ein Tastmodell der Brust auf alle Besucher – wer ertastet, welches die gesunde Brust ist? Das Team der Kinderklinik wird Eltern die meistgestellten Fragen beantworten und die kleinsten Besucher haben die Möglichkeit, Teddybären selbst zu untersuchen und zu verarzten. Des Weiteren können die Besucher einen Darm via VR-Brille von Innen begehren und begutachten. Hier werden unterschiedlichste Darmerkrankungen inklusive Informationen dargestellt. Abschließend können sich Interessierte am Stand der Inneren Medizin echte Stent-Modelle ansehen und Ihren Blutdruck messen lassen.

In Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Albstadt wurde außerdem eine Kunstaktion auf die Beine gestellt, hier sind Jung und Alt dazu eingeladen sich künstlerisch auszuleben. Die Besucher dürfen ihre eigenen Kunstwerke mit nach Hause nehmen und an einem

Gesamtkunstwerk mitwirken. Dieses wird anschließend in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin ausgestellt.

In kurzen Impulsvorträgen werden die Leistungen der Gynäkologie & Geburtshilfe, des zertifizierten EndoProthetikZentrums, des Darmzentrums, der Kardiologie und des Pflegeberufs vorgestellt. Im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit Fragen zu stellen. Als Abschluss der Veranstaltung wird der Vorsitzende Geschäftsführer Dr. Gerhard Hinger über die bevorstehende Krankenhausstrukturreform referieren.

Impulsvorträge:

09:30 Uhr Das zertifizierte Darmzentrum | Dr. Uwe Markert, Chefarzt Klinik für Allgemein-, Viszeral- & endokrine Chirurgie

09:55 Uhr Arteriosklerose und koronare Herzkrankheit | Dimitrios Vasilakis, Leitender Arzt Innere Medizin Albstadt

10:20 Uhr Die Frauenklinik stellt sich vor | Dr. Julia Klenske, Chefärztin Gynäkologie & Geburtshilfe

10:45 Uhr Kniebeschwerden? Schmerzen in der Hüfte? Unser zertifiziertes EndoProthetikZentrum stellt sich vor | Dr. Christian Friz, Chefarzt Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

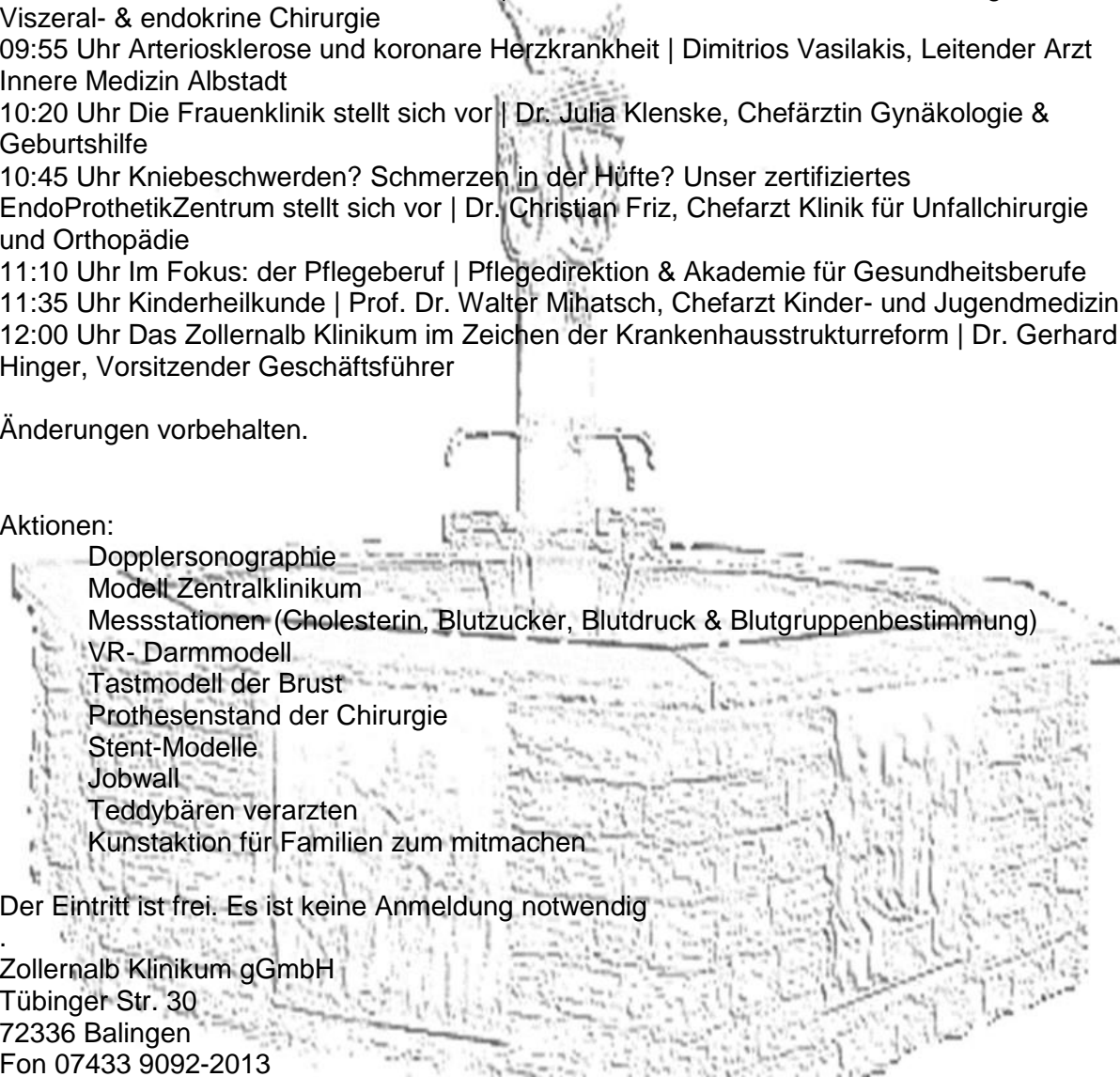
11:10 Uhr Im Fokus: der Pflegeberuf | Pflegedirektion & Akademie für Gesundheitsberufe

11:35 Uhr Kinderheilkunde | Prof. Dr. Walter Mihatsch, Chefarzt Kinder- und Jugendmedizin

12:00 Uhr Das Zollernalb Klinikum im Zeichen der Krankenhausstrukturreform | Dr. Gerhard Hinger, Vorsitzender Geschäftsführer

Änderungen vorbehalten.

Aktionen:



- Dopplersonographie
- Modell Zentralklinikum
- Messstationen (Cholesterin, Blutzucker, Blutdruck & Blutgruppenbestimmung)
- VR- Darmmodell
- Tastmodell der Brust
- Prothesenstand der Chirurgie
- Stent-Modelle
- Jobwall
- Teddybären verarzten
- Kunstaktion für Familien zum mitmachen

Der Eintritt ist frei. Es ist keine Anmeldung notwendig

Zollernalb Klinikum gGmbH
Tübinger Str. 30
72336 Balingen
Fon 07433 9092-2013
kommunikation@zollernalb-klinikum.de



MEDIZIN TRIFFT KUNST

9. DEZEMBER 2023 | 9-13 UHR | KUNSTMUSEUM ALBSTADT
Medizinische Impulsvorträge | Infostände | Kunstaktion für Familien

Die Agentur für Arbeit informiert:

Tipps für Eltern

Abendveranstaltung im BiZ: Wie können Eltern ihr Kind unterstützen?

Wenn Kinder vor dem Schulabschluss stehen, löst das auch bei ihren Eltern viele Fragen aus. Am Donnerstag, dem 07. Dezember, erhalten sie ab 18:00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Balingen in einer Abendveranstaltung Tipps zur Unterstützung des Nachwuchses.

Trifft mein Kind die richtige Berufswahl? Welche weiterführende Schule ist die richtige? Wie sind die Chancen auf dem regionalen Ausbildungsmarkt? Berufsberater Bernd Weingärtner wird zu diesen Themen informieren. Er zeigt mögliche Wege nach dem Hauptschulabschluss und der mittleren Reife auf, stellt Unterstützungsmöglichkeiten der Agentur für Arbeit vor und erläutert insbesondere die Wichtigkeit der Rolle der Eltern in dieser Phase. Zudem vermittelt er einen Überblick über den aktuellen Ausbildungsmarkt und erklärt, worauf die heimischen Betriebe Wert legen.

Für Frauen: Bleib neugierig - Beratung für Beschäftigte

Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin bietet Martina Schnabel, Berufsberaterin im Erwerbsleben im Verbund Schwarzwald-Bodensee-Oberschwaben der Agentur für Arbeit, am 13. Dezember von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr in der VHS Hechingen persönliche Beratungsgespräche und am 14. Dezember von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr spezielle telefonische Beratungen unter 07433 951-187 zum Thema Weiterbildung an. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Die persönlichen Beratungen am 13. Dezember finden nicht in der Agentur für Arbeit, sondern in der VHS Hechingen in der Münzgasse 4/1 statt. Die Beratungen tags darauf werden telefonisch durchgeführt. Auch Videoberatungen sind möglich.

Die Beratungen an den beiden Tagen sind für Frauen gedacht, die sich beruflich weiterbilden möchten, egal ob sie in Beschäftigung sind oder beruflich wieder einsteigen möchten. Die Berufsberaterin zeigt verschiedene Möglichkeiten auf, ans Ziel zu gelangen.

Der Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V. informiert:

Arbeiten Sie gerne mit Kindern? Dann werden Sie doch Tagesmutter oder Tagesvater!
Die nächste Grundqualifizierung in der Kindertagespflege startet im Januar 2024.



**Qualifizierungskurs
Kindertagespflege
startet am 17.01.2024**

**Interessiert? Rufen Sie uns an:
07433 381671
oder
info@jufoe-zak.de**

Kinder brauchen gute Betreuung und Förderung von Anfang an. Sie brauchen jemanden, der sie versteht und unterstützt – auch außerhalb der Familie.

Die Kindertagespflege ist eine wichtige Säule der Betreuungsangebote im Land. Die Kinder werden in den privaten Räumen der Kindertagespflegeperson oder in anderen geeigneten Räumen betreut. Sie ist dadurch eine familiennahe Form der Kinderbetreuung. Als Tagesmutter oder Tagesvater haben Sie die Möglichkeit Ihr Angebot individuell zu gestalten und gut auf die Bedürfnisse der Kleinen, wie auch deren Eltern abzustimmen.

Der Bedarf an Plätzen in der Kindertagespflege ist nach wie vor hoch. Deshalb suchen wir Menschen, die Interesse und Freude an dieser anspruchsvollen Tätigkeit haben. Damit die Betreuung der Tageskinder gut gelingt, bereiten wir Sie auf die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater umfassend vor. Wir vermitteln Ihnen Grundkenntnisse in Entwicklungspsychologie und Frühkindlicher Pädagogik, klären über die rechtlichen Rahmenbedingungen auf und beraten Sie beim Aufbau Ihrer Kindertagespflegestelle.

Die Qualifizierung umfasst 300 Unterrichtseinheiten. Sie findet in zwei aufeinander aufbauenden Kursabschnitten statt, einem tätigkeitsvorbereitenden Teil und einem tätigkeitsbegleitenden Teil, bei dem Sie schon mit der Betreuung beginnen.

Mehr Informationen zu Inhalt und Ablauf der Qualifizierung, sowie zu allem, was Sie sonst noch über die Kindertagespflege wissen sollten, erhalten Sie bei einem persönlichen Informationsgespräch.

Melden Sie sich hierfür gerne **beim Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V., Fachberatung Kindertagespflege.** Telefon: 07433 – 381671 oder Email: info.tagespflege@jufoe-zak.de

Der Kreisbauernverband Zollernalb e.V. informiert:



Regionalversammlung für die Regionen Haigerloch, Bisingen und Hechingen

E I N L A D U N G

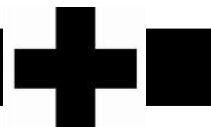
Zur diesjährigen gemeinsamen Winterversammlung des Kreisbauernverbandes und des Landwirtschaftsamtes für die Regionen Haigerloch, Bisingen und Hechingen dürfen wir Sie sehr herzlich einladen.

Termin: **Freitag, 08. Dezember 2023, 20.00 Uhr**
in Hechingen, Hotel/Gasthof "Brielhof", Brielhof 2

Tagesordnung:

1. Agrarpolitische Fragen und Probleme
- Kreisobmann Alexander Schäfer
2. Aktuelle Themen aus der Sicht des Landwirtschaftsamtes
- Dr. Jana Kleen
3. Aktuelle Themen aus Sicht des Kreisbauernverbandes
- Kreisgeschäftsführerin Lisa Guth

Im Anschluss an die Vorträge ist genügend Zeit eingeplant, in der die Referenten für die Diskussion und für Fragen zur Verfügung stehen.



Das Deutsche Rote Kreuz informiert:

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

DRK-Hausnotruf

Der Hausnotruf bewährt sich bereits seit über 30 Jahren und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd.

Jetzt bieten wir Ihnen auch Sicherheit für unterwegs:

Der Mobilruf bietet nicht nur Sicherheit für zu Hause, sondern aufgrund einer Satelliten-Ortung auch Sicherheit für unterwegs. Mit modernster Kommunikationstechnik und einem 24-Stunden-Notfallmanagement Ihrer DRK-Notrufzentrale sind Sie nur einen Knopfdruck von schnellstmöglicher Hilfe entfernt. Mit dem neuen Mobilruf erreichen Sie uns immer, auch unterwegs mit Ortungsfunktion deutschlandweit.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 / 90 99 55 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.

ElBa[®]

Neue Kurse im Eltern-Baby-Programm (EiBa)

Babys wie Eltern bringen eine Fülle von Entwicklungsfähigkeiten mit. Das Ziel des EiBa-Kursprogrammes besteht darin, diese Potentiale während des ersten Lebensjahres des Kindes zu stärken. In der geschützten Atmosphäre der EiBa-Gruppen finden Eltern und ihre Babys Zeit und Raum für Austausch, Gemeinsamkeit, Entspannung, Spielanregungen und Unterstützung für die neue Lebenssituation in der Familie.

Für **Babys 3-6 Monate** ab 01.12.2023 immer freitags 8:45-10:00 Uhr in Albstadt-Ebingen

Für **Babys 3-6 Monate** ab 08.12.2023 immer freitags 10:15-11:30 Uhr in Balingen

Für **Babys 6-9 Monate** ab 08.12.2023 immer freitags 8:45-10:00 Uhr in Balingen

Ein Quereinstieg ist jederzeit möglich. Kosten: 89,00€ für 10 Einheiten à 75 Minuten.

Anmeldung unter 07433 / 90 99 13 oder über die Homepage drk-zollernalb.de

Telefonnummer 07433 / 19222 für den Krankentransport. Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Krankentransporte sind zum Beispiel notwendig, wenn jemand krank, verletzt oder eine anderweitige Hilfsbedürftigkeit besteht, aber kein Notfallpatient ist. Unsere Patienten können sich stets darauf verlassen, dass sie von Fachkräften medizinisch betreut und in speziellen Krankentransport-Fahrzeugen gefahren werden. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 / 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Die Notrufnummer 112 ist für medizinische Notfälle oder den Ruf der Feuerwehr vorbehalten.

Die Handwerkskammer Reutlingen informiert:

Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2023/2024

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere. Aktuell sind für das Jahr 2023 noch 205 Lehrstellen in 142 Betrieben und für das Jahr 2024 bereits 594 Lehrstellen in 361 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 350 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den Landkreis Zollernalb sehen die Zahlen wie folgt aus:
Für das Ausbildungsjahr 2023 sind aktuell noch 60 Lehrstellen in 35 Betrieben ausgeschrieben und schon 101 Ausbildungsplätze in 64 Betrieben für 2024 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 122 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2024 werden im Landkreis Zollernalb aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 6 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 3 Autofachwerker/-innen, 1 Automobilkaufmann/-frau, 1 Bäcker/-in, 1 Baugerätführer, 3 Beton- und Stahlbetonbauer, 3 Elektroniker, 1 Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk, Bäckerei, 2 Feinwerkmechaniker, 1 Fleischer, 1 Fliesen-, Platten- u. Mosaikleger, 3 Gerüstbauer, 3 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 1 Klempner, 1 Konditor, 1 Kraftfahrzeugmechatroniker, 7 Maler- und Lackierer, 6 Maurer, 1 Mechatroniker für Kältetechnik, 1 Metallbauer, 5 Stuckateur, 1 Technischer Systemplaner/-in und 3 Tischler.

Vereinsnachrichten

FC Grosselfingen -Förderverein e.V. und FC Grosselfingen e.V. halten Hauptversammlungen ab, positive Jahresberichte über das Jahr 2022 und Wahlen

wo: Zur Hauptversammlung trafen sich Mitglieder, Freunde und Gönner des FC-Grosselfingen-Förderverein e.V. und des FC Grosselfingen e.V. am vergangenen Freitag im Sportheim „Alter Berg“. Bei den Versammlungen wurde bei beiden Vereinen ein Rückblick auf das Jahr 2022 und ein Ausblick auf die kommenden Aufgaben und Ziele der Vereine und der Abteilungen gemacht. Die Hauptversammlung des Fördervereins wurde durch Jan Ruff eröffnet. Er begrüßte die Mitglieder sowie Bürgermeister Friedbert Dieringer. Danach hielt er den Bericht des 1. Vorsitzenden.

Der Förderverein hat derzeit 42 Mitglieder. Kassier Jan Ruff berichtete von einer positiven Kassenentwicklung. Die Kassenprüfer Anne Dieringer und Noah Rager hatten die Kasse geprüft und bestätigten die einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung wurde durch Friedbert Dieringer herbeigeführt. Anschließend fanden Neuwahlen mit folgendem Ergebnis statt: 1. Vorsitzende Carolin Krauter für Massimiliano Cucca (auf eigenen Wunsch ausgeschieden), Kassier: Jan Ruff, Schriftführer: Chris Henze (für Carolin Krauter). Zweiter Vorsitzender bleibt Oleg Hinz. Am Ende der Versammlung überreichte Carolin Krauter jedem Vorstandsmitglied des FC Grosselfingen eine Tasse. Damit endete die Hauptversammlung des Fördervereins.

Gleich im Anschluss fand die Hauptversammlung des Hauptvereins statt. Der Vorsitzende Uli Lenhart eröffnete die Versammlung und freute sich über die vielen Mitglieder, seine besonderen Grüße galten hier Bürgermeister Friedbert Dieringer.

Bei der Totenehrung gedachte man den verstorbenen Mitgliedern. Beim Bericht Bau/Organisation ging der Vorsitzende, Ralf Rager, auf das Jahr 2022 ein. Er berichtete über die baulichen Aktivitäten im vergangenen Jahr. Am Ende dankte er besonders dem „Bergteam“, (Arbeitsgruppe). Er hatte viel Lob für den unermüdlichen Einsatz. Es ging ebenfalls ein Dank an Carina, Hartmut, Simon & Marc, sowie an alle weiteren Helfer rund ums Sportheim. Ebenfalls dankte er allen Wirteteams für die Einsätze bei den Heimspielen. Danach berichtete Helga Walter über die Damengymnastik. Die Abteilung hatte sich im vergangenen Jahr beim Adventsweg beteiligt. Auch ein Ausflug nach Ludwigsburg mit Abschluss im „Mare Blue“ war gut besucht. Die Damengymnastik findet immer mittwochs von 19.30 bis 20.30 Uhr statt. Leider kann derzeit kein Kinderturnen stattfinden. Das Eltern- Kind-Turnen für Kinder von 1 – 4 Jahre ist immer montags von 15 Uhr bis 16 Uhr.

Matthias Beck berichtete über die Abteilung Tennis und deren Arbeitseinsätze. Über 50 Kinder trainieren derzeit. Über den Sommer waren 6 Mannschaften gemeldet, im Winter 4 Mannschaften. Die Verantwortlichen sind froh, dass auch jetzt im Winter Hallentraining angeboten werden kann. Die Kosten werden jeweils von den Eltern getragen. Auch die Kooperation mit Move & Shine mit Trainer wird von den Kindern sehr gut angenommen. Auch bei den Aktiven läuft es gut. Zum ersten Mal gibt es Hobby Damen und Hobby Herren. Die Herren 30 sind in die Bezirksoberliga aufgestiegen. Bei verschiedenen Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen wurde immer kameradschaftlich zusammengearbeitet. Er dankte der Gemeinde für die Unterstützung und auch dem Hauptverein für das tolle Miteinander und der gegenseitigen Hilfe.

Der Bericht der Abteilung „Jugend“ von Marvin Haid war positiv. Leider geht auch der demografische Wandel am FCG nicht spurlos vorbei. Derzeit sind es noch 47 Kinder, welche aktiv in den Reihen sind. Über 200 ehrenamtliche Stunden von Jugendtrainern und Helfern beim Wirten wurden abgeleistet. Besonderer Dank galt den Jugendbetreuern. Aktuell sind 10 Jugendbetreuer bei der SGM im Einsatz. Er dankte den Sponsoren Autohaus Karsch und Elektro Automatisierungstechnik Patrick Weber und allen die die Jugendarbeit des FCG und der SGM Bisingen / Grosselfingen / Wessingen unterstützen. Sportlich konnte die Jugend in der vergangenen Saison 2 Meistertitel feiern.

Hans-Jürgen Schwabenthan ging hauptsächlich auf die Arbeit der 1.+ 2. Aktiven Mannschaften ein. Nach dem Aufstieg in die Bezirksliga und einem enorm fordernden ersten Jahr im Bezirksoberhaus konnte man als Aufsteiger einen hervorragenden 8. Tabellenplatz belegen. Der Torschützenkönig der Bezirksliga kam 2022/2023 vom Aufsteiger FC Grosselfingen, Kevin Schneider, wurde mit 22 Toren Torschützenkönig.

Der FC Grosselfingen hat in seinem gesamten Kader der beiden Mannschaften von insgesamt rund 30 Spielern gerade 5-7 Spieler welche nicht aus der Gemeinde kommen. Daran erkennt man den Erfolg der eigenen Jugendarbeit und dem gesamten Team FCG. Die erste Mannschaft hat einen Zuschauerschnitt von auswärts rund 120 Zuschauern und daheim von über 180 Zuschauern. Vor 650 Zuschauern wurde das Derby in dieser Saison in Bisingen gespielt und vor 350 Zuschauern gegen den SV Stetten/Haigerloch auf dem Alten Berg.

Hans Jürgen Schwabenthan dankte den Trainern, Betreuern, dem Spielausschuss, sowie allen Spielern beider Mannschaften für das Geleistete. Er freut sich auch auf die kommende Saison mit weiteren neuen Herausforderungen und Zielen, welche man mit der Mannschaft und dem gesamten Verein anstrebt.

Uli Lenhart informierte die Versammlung über die Finanzen. Er zeigte sich mit der finanziellen Entwicklung zufrieden und berichtete über die Einnahmen und Ausgaben. Marco Dehner und Karl Koch als Kassenprüfer zollten Lob und Anerkennung und schlugen die Entlastung vor. Mit einem Grußwort und Dankesworten an die Vorstandschaft führte Bürgermeister Friedbert Dieringer die einstimmige Entlastung durch.

Danach gab es Wahlen. Diese endeten mit folgendem Ergebnis:

Vorstand Finanzen: Uli Lehnhart, Ball- und Zeugwart: Marco Cippo, Jugendleiter: Marco Dehner, IT- Bereich / Online- und Social Media Bereich /Event Fotograf: Maximilian Schwabenthan, Presseleiter /Online- Social Media Bereich: Andi Dehner.

Alle Posten wurden auf 2 Jahre gewählt.

Danach klang die harmonische Hauptversammlung aus.



Foto: Die Vorstandschaft des Förderverein FC Grosselfingen und des FC Grosselfingen



FC Grosselfingen 1910 e.V.

Spielberichte:

Der Spielbericht wird präsentiert von:



FC Grosselfingen - Spfr. Bitz 1:0 (1:0)

Im letzten Heimspiel des Kalenderjahres 2023 gastierten die drittplatzierten Sportfreunde aus Bitz. Die Grosselfinger Zuschauer, die bei diesem kalten Wetter den Weg auf den Alten Berg antraten wurden durch das Spiel der FC-Kicker belohnt. Etliche Chancen wurden herausgespielt – doch die Effizienz vor dem Tor war bzw. ist noch ausbaufähig. Die Gäste waren mit dem 1:0 zum Pausenpfiff und letztlich zum Abpfiff gut bedient. Doch die eine Chance zum Ausgleich hatte der Gast aber trotzdem mit einem Pfofenschuss. Letztlich blieb es bei einem mehr als verdienten Heimsieg.

Der Spielverlauf:

1. Halbzeit:

Nach ein paar Minuten des Ab tastens und vielen Aktionen im Mittelfeld wurde unser FCG stärker und kam zu guten Chancen. In der ersten kleineren Drangphase unseres FCGs fiel auch prompt der Führungstreffer zum 1:0. Ein Eckball von Maik Dehner konnte Fabio Pflumm mit einem super Kopfball in den Kasten der Bitzer unterbringen (13').

Mit der Führung im Rücken wurde unser FCG nun noch gefährlicher im Ballbesitzspiel. Zugleich hatte unser Team im Ballgewinnspiel auf gefühlt alles eine Antwort und lies keine einzige nennenswerte Torchance zu. In der Folgezeit kam unser FCG zu mehreren Großchancen und hätte sich mit dem 2,3 oder gar 4:0 belohnen müssen. Doch eiskalt war an diesem Tage leider nur das Wetter.

Mit Flo Buck, Micha Fouß und Basti Loock in vorderster Reihe hatte unser FCG extremes Tempo auf dem Platz. Dies erwies sich als Garant für die Offensivpower und etliche Chancen. Flo erlief viele Pässe in die Tiefe und brachte den Ball in die Mitte oder holte Standards raus. Basti tauchte nach tiefen Pässen gleich zwei Mal vor dem Keeper auf, doch war jeweils der Schlussmann der Sieger. Die beste Doppelchance erarbeitete sich Micha mit einem Dribbling in den 16er. Sein Querpass schoss Flo aus kurzer Distanz Richtung Tor, den der Keeper noch parieren konnte. Der Abpraller landete ca. 8 Meter vor dem Tor bei Fabio, der den Ball auch nicht an den mehreren im Tor stehenden Bitzer Spieler vorbei brachte. Viele gute Chancen doch der Spielstand hieß zum Pausenpfiff weiterhin 1:0.

2. Halbzeit:

Nach dem Seitenwechsel hatte der Gast seine beste Phase des Spiels und hätte zum 1:1 ausgleichen können. Es lief die 55. Spielminute als der Ball nach einem Standard im Strafraum vor die Füße eines gelben Spielers landete. Sein strammer Abschluss landete am Pfosten und letztlich fast im Seitenaus. Glück für unseren FCG. Doch nach der Drangphase der Gäste wurde ab ca. einer Stunde Spielzeit unser FCG wieder spielbestimmender und kam wieder zu sehr guten Chancen. Zwar nicht in der Fülle wie in Halbzeit eins, doch die Qualität der Chancen war ähnlich.

Die beste Chance in Halbzeit zwei war erneut eine Doppelchance, bei der, wie in der ersten Halbzeit, Micha wieder beteiligt war. Nach einem Standard rumste das Leder nach einem Kopfball von Finn Schoy leider nur an den Pfosten. Der Abpraller landete kurz vor dem Tor bei Micha, der gedankenschnell sein Fuß positionierte und das Leder so wieder in Richtung Tor lenkte – leider direkt in die Arme des auf den Boden liegenden Keepers.

In der Schlussphase versuchten die Gäste natürlich alles für den späten Lucky Punch zum Ausgleich. Doch auch hier zeigte die FCG-Mannschaft ein leidenschaftliches, beherztes und trotzdem konzentriertes und abgeklärtes Spiel. Zu einer weiteren Torchance wie kurz nach dem Seitenwechsel kam der Gast nicht mehr. So blieb es bei dem knappen aber hochverdienten 1:0 Heimsieg.

Vorschau

So., 03.12. | 12:30 Uhr: SGM Ringingen/Killertal II - SGM FC Wess./FV Bisi.II/FCG II

Nach der nächsten Pleite im Spiel gegen den FC Hechingen II findet sich unsere SGM im Tabellenmittelfeld wieder. Kommender Gegner mit der zweiten der SGM Ringingen/Killertal ist eine machbare Aufgabe. Die Gastgeber stehen mit 9 Punkten auf dem 13. Tabellenplatz. Unsere SGM ist auf dem 10. Platz mit 20 Punkten. Mit einer ordentlichen Leistung kann im letzten Spiel des Jahres das Spieljahr erfolgreich beendet werden. Spielbeginn ist um 12:30 Uhr in Ringingen. Falls es zu einer Absage wegen Schnee o.Ä. kommt, verbreiten wir die Nachricht über unsere sozialen Medien.

So., 03.12. | 14:30 Uhr: TSV Frommern - FCG

Nach der Niederlage beim Tabellenzweiten und dem Sieg gegen den Tabellendritten folgt nun zum Abschluss des Jahres der Tabellenerste TSV Frommern. Mit nun 23 Punkten hält unser FCG den Anschluss an die oberen Plätze 2-5. Der Primus der Liga konnte sich mit 36 Punkten und einem Spiel weniger absetzen und kreist einsam seine Kreise am Platz der Sonne. Doch ist unser FCG im Stande auch gegen das starke Team des TSV zu punkten und dem Gastgeber die erste Saisonniederlage zuzufügen. Für dieses Vorhaben bedarf es

jedoch einer guten Mannschaftsleistung und eine bessere Effizienz vor dem Tor. Wir fahren nach Frommern, um im letzten Spiel des Jahres zu punkten! Hierfür hoffen wir auf zahlreiche Unterstützung unserer Fans und Zuschauer. Spielbeginn ist auf dem Kunstrasen um 14:30 Uhr. Falls es zu einer Absage wegen Schnee o.Ä. kommt, verbreiten wir die Nachricht über unsere sozialen Medien.

„XMAS OPEN AIR BENEFIZ“

Wir vom FCG können mit Stolz ankündigen, dass CARO AND FRIENDS bei uns auf dem Alten Berg ein Konzert für den guten Zweck veranstaltet. Das Konzert findet einen Tag vor Heilig Abend, am **Samstag, den 23.12. ab 17:00 Uhr** statt. Für warme Getränke und Essen wird bestens gesorgt sein. Der Erlös des Benefiz-Konzerts geht zu Gunsten der Stiftung „**Hilfe für kranke Kinder**“ der Uni-Kinderklinik Tübingen. Alle die zum Konzert kommen tun also demnach direkt etwas Gutes für die Kinder, die Ihre Hilfe dringend benötigen. Wer außerdem etwas Spenden will, hat die Möglichkeit einen Geldbetrag auf das Spendenkonto (siehe Details Bilder) zu überweisen. Wir freuen uns auf den Tag und auf hoffentlich sehr viele Gäste auf dem Alten Berg.



XMAS OPEN AIR BENEFIZ **23.12.2023**

Alter Berg, Grosselfingen
BEGINN 17 Uhr EINTRITT 7€

zu Gunsten der Stiftung



HILFE FÜR KRANKE KINDER ist die Stiftung in der Uni-Kinderklinik Tübingen. Das Ziel ist die bestmögliche Behandlung, Beratung und Begleitung schwer kranker Kinder, Jugendlicher und ihrer Familien – unabhängig von der Art der Erkrankung. Dafür engagiert sich die Hilfe für kranke Kinder gemeinsam mit den Eltern- und Fördervereinen der Kinderklinik und mit vielen Spenderinnen und Unterstützern.

Spendenkonto

Empfänger/Treuhänder:

Carolin Krauter

Verwendungszweck:

Caro & Friends für Hilfe für kranke Kinder

*Adresse für eine Spendenbescheinigung bitte im Verwendungszweck angeben

DE 08 6416 3225 0420 7840 04

Volksbank Hohenzollern - Balingen

BIC GENODES1VHZ



Alle Infos zu unserem FC Grosselfingen gibt's wie immer auf unserer Homepage www.fcgrosselfingen.de. Oder hier per QR-Code zur Startseite:



Kleintierzuchtverein Grosselfingen e.V.

Herbstfest der Grosselfinger Kleintierzüchter mit Tierschau war voller Erfolg, viele Besucher kamen und genossen das Fest, die Tierschau und das leckere Essen

wo: Am vergangenen Sonntag fand das Herbstfest des Kleintierzuchtverein Grosselfingen mit Tierschau statt. Den ganzen Sonntag war das Vereinsheim für die Besucher geöffnet und die Mitglieder sorgten für das leibliche Wohl. Viele Besucher fanden den Weg ins Vereinsheim auf dem „Alten Berg“. Die Veranstalter freuten sich über eine sehr gute Resonanz. Die Züchter präsentierten ihre Kaninchen und Geflügeltiere bei einer kleinen Tierschau. Das Glücksrad drehte sich ab 11 Uhr. Es konnten schöne Preise gewonnen werden. Für das leibliche Wohl der Besucher und der Aussteller sorgten die Vereinsmitglieder in bewährter Art und Weise. Es wurden die beliebten Schnitzel, Bratwurst, Pommes und Salate sowie Rote Würste serviert. Am Nachmittag war ein reichliches Kuchenbüfett mit selbstgebackenen Kuchen und Torten aufgebaut. Vorsitzender Franz Ruff bedankte sich bei den Mitgliedern und den Gästen. Das Herbstfest war für die Vorstandschaft ein voller Erfolg.



Foto: Eine kleine Tierschau bereicherte das Herbstfest und war besonders für die jungen Besucher interessant.

Schützenverein Grosselfingen 1909 e.V.

Wöchentliches Training:

Mittwoch 18:30 Uhr Training mit dem Luftgewehr für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren unter sachkundiger Anleitung eines geschulten Jugendtrainers.

Freitag, 01.12.2023 Hanselmannschießen, Beginn: 20:00 Uhr

Sonntag, 03.12.2023 Frühschoppen von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Nachmittags ab 15:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, abends Vesper.

SPD OV Bisingen/Grosselfingen

Am Donnerstag, den 7. Dezember findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier im Kleintierzüchterheim in Bisingen statt. Beginn ist um 19 Uhr. Wir zeigen einen Reisebericht aus der Normandie und Bretagne. Wir freuen uns auf einen gemütlichen und geselligen Abend und wünschen allen Bürgerinnen und Bürger noch ein schönes Adventswochenende.

VdK Rangendingen

Sozialverband VdK feiert im Advent

Unsere traditionelle und beliebte Advents-Weihnachtsfeier wollen wir am 3. Adventssonntag, 16. Dezember 2023 ab 14:00 Uhr, im Gasthaus "Rössle" miteinander feiern. Unsere traditionelle Tombola wird wieder geboten werden, auch hoffen wir, dass unser VdK-Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht vorbeischaud. Wir freuen uns darauf einen besinnlichen Nachmittag miteinander zu verbringen.

Über euer zahlreiches Kommen würde sich die Vorstandschaft sehr freuen

